

Protokoll über die 14. öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates am Donnerstag, den 19.10.2023 um 19:30 Uhr im Franz-von-Assisi-Zimmer

Anwesend: Rudolf Ballestrem, Veronika Schwarz, Roland Wittal, Barbara Lohr-Krämer, Maria Rinderer, Alex Miedl, Markus Schnabel

Entschuldigt: Pater Shibu, Gabriele Gottstein, Carola Meyer, Markus Mayer, Roswitha Adams

Gäste: Katharina Besler und Carolin Mainz

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:30 Uhr

Sitzungsleitung: Alex Miedl

Einstimmung durch Barbara Lohr-Krämer mit dem Text „Die Suche der Aachener Theologin Annette Jantzen gilt einer geschlechteroffenen Sprache“ von Tine Wichmann
Die nächste Einstimmung übernimmt Veronika Schwarz

Top 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung / des Protokolls

Die Tagesordnung wurde im Vorfeld per E-Mail verteilt und wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. Da bei dieser Sitzung viele PGR-Mitglieder fehlen, soll das Präventionskonzept zwar diskutiert aber erst in der nächsten Sitzung verabschiedet werden.

Top 2: Präventionskonzept

Verschiedene Punkte aus dem Entwurf wurden ausführlich diskutiert, insbesondere:

- Durchführung der Schulungen: Durch wen und auf welche Weise (Präsenz, online, mit Hilfe von Aufzeichnungen) sollen sie erfolgen? Es wurde eine Differenzierung nach Adressatenkreis (anderes Risiko, ob es z.B. um die Durchführung eines Alt- und Junggottesdienstes oder um die Betreuung einer Freizeit mit Übernachtung geht) und die Verwendung von Checklisten für einzelne Bereiche angeregt. Es sollen keine Detailregelungen in das Präventionskonzept aufgenommen werden, um eine jeweils der Situation angepasste sachgerechte Durchführung zu ermöglichen
- Durch wen erfolgt die Sicherstellung der persönlichen Eignung der mit der Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung von Schutzbefohlenen beauftragten Personen (Kapital 4, erster Absatz des Entwurfs)? Diese Aufgabe wird bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen gesehen.
- Wie erfolgen die Erstgespräche mit Ehrenamtlichen zur Information über den Präventionsansatz? Muss Präventionsbeauftragter mit jedem sprechen? Gespräch bei Überreichung der Unterlagen vorgeschlagen.
- Zielvereinbarung für Ehrenamtliche (siehe Kapital 4 auf S. 6, letzter Absatz des Entwurfs), durch wen und wie soll das gemacht werden?
- Muss Beauftragter mit jedem sprechen? Gespräch bei Überreichen der Unterlagen
- Schutzbefohlene sollen in das Konzept überall neben Kindern und Jugendliche mit aufgenommen werden.

Top 3: Adventsmarkt

Kolping übernimmt dieses Jahr keine Hütte, dafür gibt es mögliche neue Hüttenbetreiber.

Roswitha Adams kümmert sich um die PGR-Hütte.

Bzgl. Hüttenanmeldungen kann Markus Mayer in der nächsten Sitzung berichten

Das Rahmenprogramm steht. Der Adventsmarkt wird in der Zeitschrift „Gustl“ angekündigt.

Top 4: Verabschiedung Pater Shibu und Roland Wittal

Die Einladungen wurden verschickt. Nächste Vorbereitungstreffen ist am 8. Nov. um 19 Uhr statt.

Top 5: Rückblick Klausur und Pfarrversammlung

Bei der Klausur in Altötting (22. bis 24. Sept.) wurden insbesondere die folgenden Themen behandelt: Vorbereitung der Pfarrversammlung, Verabschiedung von Pater Shibu und Roland Wittal, Umgang mit dem Wechsel der Seelsorger, Öffentlichkeitsarbeit und Rückblick auf die bisherige Tätigkeit dieses PGRs,

Die Pfarrversammlung war gut besucht. Die Fotopräsentation von Bettina Thöne wurde sehr gelobt. Es hat sich bewährt, (nur) einen Gottesdienst um 9 Uhr anzubieten (statt 8 Uhr und 10 Uhr) und die Pfarrversammlung im Anschluss zu beginnen. Die abweichende Gottesdienstzeit soll beim nächsten Mal jedoch besser angekündigt werden.

Top 6: Berichte der einzelnen Bereiche

- Maria Rinderer ist nächsten Mittwoch in der Jugendstelle in FFB, es geht um Jugendarbeit in der Pfarrei
- Sonderpreis für JB beim Wettbewerb für Veranstaltungskommunikation,
- Zeitungsartikel zur Veröffentlichung an Maria Rinderer geben (Foto + Artikel), Bericht über Klausur in Gröbenzell im Blick
- Anregung Patrick Gläser mit „Orgel rockt“ bei passender Gelegenheit in die Pfarrei einzuladen
- Seniorenarbeit, Caritas-Altenheim St. Anton:
 - 18. Nov.: wieder Kaffeetrinke von 14.30 Uhr bis 16 Uhr geplant
 - 17. Dez.: Kirchenbauverein liest heilige Nacht
 - Politische Gemeinde stellt in der Adventszeit ein Pavillon auf, um den Bewohnern eine Art Weihnachtsmarkt zu bieten. Dafür wird um Spenden in Form von Plätzchen, kleinen Adventsgestecken, Sternen etc. gebeten
 - Es gibt wieder Geschenke (Piccolo Sekt und Weihnachtssterne) für St. Anton und die Seniorenresidenz am Gröbenbach
 - 23.10. Fortbildung zum Thema Gewaltprävention in St. Anton
- Michael Kohmünch plant nächstes Jahr im Febr. oder März Konzert mit Chor Intakt
- Erwachsenenbildung:
 - Vortrag von Herrn Prinz über Franz von Assisi wurde von ca. 50 Leuten besucht
 - Im Dez. Vortrag von Tiki Küstenmacher geplant
- Briefe zur Firmanmeldung sollten nächste Woche kommen
- Themenwochen Abschied-Trauer-Leben findet vom 6. bis 19.11. statt
- Im November trifft sich der AK Ökumene wieder.
- Es gibt wieder einen ökumenischen Kinderbibeltag am Buß- und Bettag.

Top 4: Info-Block

- Anfrage Jugend bzgl. Feier am Vorabend (23. Juni) des Pfarrfestes: Wird begrüßt.
- Bericht vom Workshop "Suchen-Finden-Loslegen": Alex Miedl war dort.

Rudolf Ballestrem, Schriftführer